



Medienmitteilung

Datum: 7. November 2012
Sperrfrist: keine

Filmpremiere: „ACHTUNG verschiedenste KINDER“ vom 7.11.12 in der Kantonsschule Sarnen

Nach einer einjährigen Projektierungs- und Produktionsphase fand am 7. November 2012 die Premiere des Films „ACHTUNG verschiedenste KINDER – wie Schulische Integration im Kanton Obwalden gelingt“ in der Kantonsschule Sarnen statt. Das Bildungs- und Kulturdepartement hat die belgisch-schweizerische Filmerin Jara Malevez beauftragt die Schulische Integrationskultur in den sieben Obwaldner Gemeinden filmisch festzuhalten.

Integrative Schulmodelle werden gesamtschweizerisch nach wie vor kontrovers diskutiert. Obwalden kann – dank früher und intensiver Arbeit von Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie Lehrpersonen und Behörden – glaubhaft aufzeigen, wie Integration erfolgreich umgesetzt wird. Mit einem Auftragsfilm dokumentiert das Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden diese Schulkultur und würdigt die langjährige Arbeit aller Beteiligten.

Im 45-minütigen dokumentarischen Film lässt die Regisseurin Jara Malevez, die Zuschauer in verschiedene Schulzimmer des Kantons Obwalden blicken. Sie erzählt Geschichten, die beispielhaft sind für die Strukturen, welche schulische Integration in Obwalden überhaupt erst möglich gemacht haben und immer mehr möglich machen. „Es soll ein Film sein über jene Menschen, die hier Integration täglich leben, weiterentwickeln und ausgestalten“, sagt Jara Malevez.

Dem Film „ACHTUNG verschiedenste KINDER“ sind acht Interviews mit Akteuren der Schulischen Integration angefügt.

Am Mittwoch 7. November fand um 17.00Uhr in der Kantonsschule Sarnen die Premiere des Films statt. Mehr als 300 geladene Gäste aus dem Bildungsbereich nahmen an der feierlichen Veranstaltung und dem anschliessenden Apéro teil.

Bereits Mitte der 1980er Jahre begannen erste Obwaldner Gemeinden lernschwache Kinder innerhalb der Regelklasse zu fördern.

1994 erliess der Erziehungsrat Obwalden erstmals kantonale Richtlinien zu Integrativen Schulungsformen für Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten und bildete damit die Praxis der Schulen ab. Indessen, erst als auf das Schuljahr 2006/07 das neue Obwaldner Bildungsgesetz in Kraft trat, waren die nötigen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die politische Anerkennung der Schulischen Integration im Kanton geschaffen.

Aufgrund der Neugestaltung des Finanzausgleichs wurden 2008 die Finanzflüsse und die Aufgaben im Sonderschulbereich zwischen Bund und Kanton neu verteilt. Der Regierungsrat genehmigte 2010/11 ein Sonderpädagogisches Konzept und darauf aufbauende Ausführungsbestimmungen. Er schuf somit u.a. Voraussetzungen für die vereinfachte Integration von Sonderschulkindern in die Regelklassen.

Inzwischen gilt Obwalden als Vorzeigebispiel für Schulische Integration. Zweifellos hat neben der Schaffung struktureller Rahmenbedingungen auch die Überschaubarkeit dieses Kantons eine Rolle gespielt.

Veranstaltungshinweis:

Kino Seefeld Sarnen, 11. November 2012 um 10.30 Uhr, öffentliche Filmvorführung „ACHTUNG verschiedenste KINDER – wie Schulische Integration im Kanton Obwalden gelingt“ in Anwesenheit der Filmregisseurin Jara Malevez, Eintritt gratis.

Bezug DVD:

DVDs können unter folgender Adresse für Fr. 20.- bezogen werden:
Amt für Volks- und Mittelschulen Obwalden
Postfach 1262, 6061 Sarnen
Tel. 041 666 62 47/ E-mail avm@ow.ch

Rückfragen/Anfordern Pressemappe:
Manuela Steiner, Projektleitung, Amt für Volks- und Mittelschulen AVM,
Tel: 041 666 64 11